



Leonardo da Vinci
Sokrates

ECVET

Präsentation im Rahmen der 5.
KIBNET-Jahrestagung
8. November 2005, Bad Honnef



Leonardo da Vinci
Sokrates

Inhalt

Ziele von ECVET
Definition
Strukturmerkmale
Offene Fragen
Zeitplan



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci
Sokrates

Ziele von ECVET

- Förderung der Mobilität im europäischen Bildungsraum
- Förderung der Mobilität im europäischen Arbeitsmarkt
- Erhöhung der Transparenz über erworbene Qualifikationen/Kompetenzen
- Entwicklung wechselseitigen Vertrauens und Zusammenarbeit



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci
Sokrates

Kernprinzip von ECVET

Bildung für Europa
Nationale Agentur beim

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

Durch die Definition eines „gemeinsamen Dritten“ (Beschreibung erworbener Kompetenzen, Leistungspunkte) werden erworbene Qualifikationen/Kompetenzen aus einem Bildungssystem in ein anderes Bildungssystem transportierbar. Ziel: Gleichwertigkeit, nicht Gleichartigkeit



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci
Sokrates

Funktionen von Kreditpunktesystemen

Bildung für Europa
Nationale Agentur beim

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

- Transfer: in einer definierten Bildungsphase können Bildungsabschnitte an anderen Lernorten (d.h. im Ausland) erbracht und dorthin oder von dort transferiert werden;
- Akkumulation: der Bildungsteilnehmer kann Kreditpunkte anhäufen und jederzeit während seines Lebens (LLL) geltend machen;
- Akkumulation und Transfer: grundsätzlich ist die Verbindung beider Systeme denkbar.



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci
Sokrates



Bildung für Europa
Nationale Agentur beim

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

Definition von ECVET

- ECVET stellt eine „Zweitwährung“ dar, die in erster Linie für diejenigen relevant wird, die ihre Qualifikation im Ausland erwerben möchten. Daher ist das ECVET derzeit nur ein Transfersystem.
- Die Lerneinheiten/Units sollen einem EQF-Niveau zugeordnet werden können
- Das nationale Qualifikationssystem bleibt von dieser Zweitwährung in seiner Struktur unberührt.



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci
Sokrates

Strukturmerkmale

Bildung für Europa
Nationale Agentur beim

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

- Aufteilung einer Vollqualifikation/einer Ausbildung in Lerneinheiten.
- Die Lerneinheiten werden mit Punkten belegt.
- Der Beschreibung der Lerneinheiten in einem so genannten Informationspaket jeweils in der Landessprache und in Englisch
- Dem „Lernvertrag“ zwischen der entsendenden und aufnehmenden Einrichtung und dem Lernenden, der die Lerneinheiten und ihre Anerkennung festlegt, wenn die Lerneinheiten erfolgreich absolviert werden.



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci
Sokrates

Implementierung in nationalen Systemen

Bildung für Europa
Nationale Agentur beim

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

Nötige Anpassungen:

- Outcome-Orientierung der Berufsbildung
 - Möglichkeit der Darstellung in units
 - Zuordnung von Credits
 - Ermöglichung von Durchlässigkeit zwischen verschiedenen Bildungsebenen
 - Bereitschaft zur Anerkennung von Kompetenzen aus anderen institutionellen Zusammenhängen
 - Konstruktion nationaler Qualifikationsrahmen
- Nationale bzw. sektorale Institutionen („competent bodies“) zuständig für Definition der Einheiten, Zuordnung von Kreditpunkten, Bedingungen des Transfers und Möglichkeiten der Akkumulation



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci
Sokrates

Fragen

Definition von Units

- Welche Größe sollen Lerneinheiten haben?
- Wer definiert sie?
- Welche Regeln brauchen wir?



Fragen

Bepunktung von Lerneinheiten

- Wie sollen Lerneinheiten in Punkte umgesetzt werden?
- Welche Rolle spielen „Learning outcomes“ welche Rolle der „Workload“?



Fragen

Begrifflichkeiten

- Gelingt es uns in Europa, eine gemeinsame Sprache hinsichtlich der Begriffe bzw. Konzepte „Learning outcomes“ und „Kompetenz“ zu entwickeln?



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci
Sokrates

Fragen

Zertifizierung des Lernerfolgs

- Wie soll die erfolgreiche Absolvierung einer Lerneinheit festgestellt werden?
- Bis wohin reicht das gegenseitige Vertrauen, ab wann brauchen wir nachprüfbare Mechanismen?



Zeitplan

- Herbst 2006: Sitzung AG ECVET
- Start Konsultation in 2006
- Anschließend: Vorschlag der Kommission
- Entschließung im Rat und EP